



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 29. März 2019

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



heute findet die Hauptversammlung der Feuerwehr statt. Nach dem Feuerwehrgesetz ist die Feuerwehr eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Stadt ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sorgt rund um die Uhr für unsere Sicherheit und unseren Schutz. Unser Feuerwehrkommandant Florian Lehmann wird die Gesamtverantwortung nach 20 Jahren in andere Hände legen, weshalb Neuwahlen anstehen. Selbstverständlich werden wir im Rahmen einer Feierstunde das ehrenamtliche Engagement noch entsprechend würdigen.

Am Samstag findet der traditionelle Seniorennachmittag in der Schwarzwaldhalle statt. Die Einladungen wurden verschickt und sind hoffentlich gut angekommen. Gleiches wünsche ich allen, die an der Veranstaltung teilnehmen. Wir haben wieder ein schönes Programm zusammengestellt und wollen allen Seniorinnen und Senioren einen

kurzweiligen Nachmittag bereiten. Sie sind herzlich willkommen.

Für die anstehende Kommunalwahl hat gestern der Wahlausschuss getagt. Die Listen für die Gemeinderatswahl stehen nun fest. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen recht herzlich bedanken, die sich zur Wahl stellen werden. Das verdient Respekt und Anerkennung. Nur so kann unsere Demokratie vor Ort funktionieren. Sie zeigen was es heißt, Verantwortung für unser Gemeinwohl zu übernehmen.

Besonders hinweisen möchte ich auf den Tag der Ausbildung am Samstag, dem 06. April 2019. Bereits zum 9. Mal können sich junge Menschen in den teilnehmenden Betrieben direkt ein Bild über mögliche Ausbildungsberufe machen. Nutzen Sie diese Gelegenheit. Es ist, wie das Motto verspricht: »Eine Chance für Deine Zukunft.«

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende und einen guten Start in die neue Woche.

Herzlichst
Ihr

Günter Pfundstein
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im April und Mai 2019

Sa., 13.04.2019, ab 14 Uhr Aufbau TrailRun21
So., 14.04.2019 TrailRun21, TV UH

Im Mai sind bisher keine Sperrungen bekannt.

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Beachten Sie
auch die amtlichen Mitteilungen
in diesem Verkündblatt
unter den
»Gemeinsamen Bekanntmachungen«
ab Seite 32!

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell am Harmersbach

Hauptstr. 19, 77736 Zell am Harmersbach

Telefon: 07835/63 69-0

Internet: www.zell.de

E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr

Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr (nur das Bürgerbüro)

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:

Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60

(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Grundbuch-Einsichtsstelle

Öffnungszeit: Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr

Tel. 6369-42, E-Mail: hiss@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,

E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (November bis April):

Mo. – Fr.: 9 – 12.30 Uhr und Mo., Di., Do. 14 – 17 Uhr;

Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de

Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein

Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,

Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,

E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,

www.amtsgericht-achern.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH

Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,

www.ortenauer-energieagentur.de,

info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,

Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de

Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,

Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,

Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie

1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Sonderführungen sind ganzjährig möglich!

Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3

Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der

Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung

1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)

E-Mail: unterentersbach@zell.de

Frei laufende Hunde auf landwirtschaftlichen Flächen

Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass Tiere ihre Notdurft weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Feldern, Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und des Mähens bzw. Beweidung nicht betreten werden. Es ist zu beachten, dass diese Nahrungsmittel für Milch und Fleisch produziert werden. Jeder Hundebesitzer sollte dafür Sorge tragen, dass von seinem Hund keine negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Das Landesnaturschutzgesetz schreibt vor, dass landwirtschaftliche Nutzflächen während der genannten Zeiten nur auf Wegen betreten werden dürfen. Diese Regelung gilt natürlich nicht nur für Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Jeder Hundehalter sollte sich darüber im Klaren sein, dass er durch sein Fehlverhalten gegen geltendes Recht verstößt. Zum Beispiel kann ein Verunreinigen von Grundstücken in der Landschaft bzw. das Betreten von landwirtschaftlichen Flächen in der Nutzzeit außerhalb der Wege, mit einer Geldbuße von bis zu 15.000,00 € geahndet werden. Wer Tiere, für die er verantwortlich ist, ohne die notwendige Aufsicht oder Sicherung lässt und dadurch die Nutzung eines fremden landwirtschaftlichen Grundstückes gefährdet wird, muss mit einer Geldbuße von bis zu 5.000,00 € rechnen.

Unberührt von diesen gesetzlichen Regelungen haben die betroffenen Landwirte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch einen Unterlassungs- als auch einen Schadensersatzanspruch wegen der erfolgten Verunreinigung der landwirtschaftlichen Kulturen. Zu bedenken ist auch, dass Verunreinigungen durch Hundekot, gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegut verunreinigt wird und dadurch den betroffenen Landwirten finanzielle Einbußen entstehen.

Wir möchten Sie als Hundebesitzer deshalb bitten und an alle appellieren, die in der Natur Erholung suchen, das Betreten von Kulturen zu unterlassen und auf den Wirtschaftswegen zu bleiben.

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

Zell am Harmersbach:

Dienstag, 2. April: Gelbe Säcke

Zell-Unterharmersbach:

Mittwoch, 3. April: Gelbe Säcke und Graue Tonne
Freitag, 5. April: Grüne Tonne

Zell-Oberentersbach:

Dienstag, 2. April: Gelbe Säcke
Mittwoch, 3. April: Graue Tonne

Zell-Unterentersbach:

Dienstag, 2. April: Gelbe Säcke
Mittwoch, 3. April: Graue Tonne



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im März/April/Mai 2019

Freitag, 29.03.	ganztags	Aufbau Seniorennachmittag
Samstag, 30.03.	ganztags	Seniorennachmittag
Freitag, 05.04.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Samstag, 06.04.	14 – 22 Uhr	Hallenhandball
Freitag, 12.04.	ab 17 Uhr	Tischtennis
Freitag, 19.04.		Aufbau Osterkonzert
Samstag, 20.04.		Aufbau Osterkonzert
Sonntag, 21.04.		Osterkonzert
Montag, 22.04.		Abbau Osterkonzert
Samstag, 27.04.	13 – 22 Uhr	Hallenhandball
Samstag, 04.05.	19 – 21.30 Uhr	Bürgerwehr (bei schlechtem Wetter)

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Grillsaison hat begonnen – öffentliche Grillstellen in Unterharmersbach

Walderholungsanlage Herrenholz:

- Gebühr: 35 Euro (inkl. Strom- u. Toilettenbenutzung)
- Benutzung bis 22.00 Uhr erlaubt
- Überdachte Grillstelle für bis zu 40 Personen
- Schöner Außenbereich mit kleinem Spielplatz

Erholungsanlage Hinterhambach:

- Gebühr: 30 Euro (inkl. Toilettenbenutzung)
- Benutzung bis 22.00 Uhr erlaubt
- Grillstelle nicht überdacht
- Kleiner Spielplatz am Bach
- Wassertretstelle

Für beide Anlagen ist vorher die Genehmigung bei der Ortsverwaltung Unterharmersbach, Tel.: 07835/4269230, einzuholen.

Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Das Heimatmuseum Fürstenberger Hof ist ab Donnerstag, 04. April, wieder geöffnet.

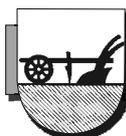
Öffnungszeiten: Donnerstag und Sonntag: 15.00 – 17.00 Uhr

Sonderführungen für Gruppen ab 10 Personen ganzjährig möglich.

Anmeldungen bei:

Ortsverwaltung Unterharmersbach, Tel. 07835/4269230
Tourist-Information Zell, 07835/6369-47

Ortsverwaltung Unterharmersbach



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERENTERSBACH

Palmweihe in Unterentersbach

Wie jedes Jahr treffen sich alle, die Interesse am Erhalt des schönen Brauchtums haben, zum Palmbinden bei Familie Sum (Zeller Straße 10 in Unterentersbach). Erster Arbeitseinsatz ist am **Montag, 1. April 2019, ab 19 Uhr.**

Wer diesen guten Brauch unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Zeller Städtle-Markt

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag, 30. März, sind wir vertreten:

Franz Bischler, Gengenbach,
Markus Bischler, Gengenbach,
Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe,
Elisabeth Börsig, Zell a. H.,
Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach,
Stephan Deuchler, Kehl,
Möhringers Backstube, Altdorf,
Detlef Eisenmann, Gengenbach,
Gärtnerei Frank, Steinach,
Friedrich Greth, Urloffen,

Kilian Herp, Ortenberg,
Hans-Jörg Herrmann, Zell a. H.,
Bernd Joos, Elzach,
Christian Schwarz, Zell a. H.,

Angelika Welle-Männle,

Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse
Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Obst und Gemüse
Biobackwaren
Tiroler Spezialitäten
Pflanzen, Setzlinge
Obst u. Gemüse aus ökol. Anbau,
vegane Frühlingsrollen
Obsterzeugnisse
Wurststand, Grillwürste
Eigene Metzgereierzeugnisse
eigene Metzgereierzeugnisse und
Hombacher Hof-Käse
Backwaren, Kaffee, Kuchen

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Veranstaltungen/Termine

Rabe Socke: »Alles meins!«



Theater für die ganze Familie!

Freitag, 29. März, 15.30 Uhr
Zell a. H., Kulturzentrum Obere Fabrik

Infos und Eintrittskarten bei der Tourist-Info Zell a. H.
Eintritt: Vorverkauf/Tageskasse 5 Euro p.P.

Kinder-Stadtrallye

Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – ein Event nicht nur für Kinder! Und noch dazu kostenlos. Da gibt es nur Gewinner, denn unter allen Teilnehmern werden jährlich tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Alte Kanzlei,
Tel 07835/6369-47, tourist-info@zell.de, www.zell.de



Ab 1. April geöffnet!

Heimtamuseum Fürstenberger Hof und Storchenturm-Museum öffnen ihr Türen weider für Besucher!

Storchenturm: Di., Fr. und So. 14 bis 17 Uhr
Fürstenberger Hof: Do. und So. 15 bis 17 Uhr

Sonderführungen jederzeit möglich!

Familienbad Zell a.H. (Solar beheizt)



Vom 1. bis 10. April 2019:

Freibad - Kartenvorverkauf!

Jetzt eine **Jahreskarte** für's **Familienbad Zell a. H.** oder die **Bäderspaß-Karte** kaufen und mit dem **Frühbucher-Rabatt** bares Geld sparen.

Vom 1. bis 10. April 2019, Montag bis Freitag,
9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, im Freibad Zell a. H.
(beim Haupteingang, direkt an der Kasse).

Nordracher Str. 33 • Tel. 0 78 35 / 54 544



zellkultur



Zwei Genies am Rande des Wahnsinns

Samstag, 13. April, 20 Uhr
Zell a. H., Kulturzentrum Obere Fabrik

Kömödiantisches Kammerspiel.

Präsentiert von Baal Novo: Theater Eurodistrict

Infos und Eintrittskarten bei der Tourist-Info Zell a. H.
Vorverkauf 12 Euro/Tageskasse 15 Euro/ermäßigt 9 Euro

KinoKino... in der Klosterhalle am 4. April

17.00 Uhr

Die Häschenschule – Jagd nach dem goldenen Ei

Trickfilm Deutschland 2017, 76 Minuten, empf. ab 6 Jahren



Hasenjunge Max lebt allein auf einer Verkehrsinsel inmitten der Stadt und schlägt sich so durch. Sein größter Traum ist es, Gang-Mitglied bei den »Wahnsinns-Hasen« zu werden. Um seinen Kumpels zu beweisen dass er auch wirklich das Zeug dazu hat, schwingt sich Max auf einem ferngesteuerten Flugzeug in die Lüfte und wird von einer Böe erfasst, die ihn weit aus der Stadt und hinein in den Wald trägt. Max landet inmitten der Häschenschule, in der die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Das altmodische Ausbildungscamp für Osterhasen findet er ziemlich uncool und hat nur einen Gedanken: Weg von hier! Seine Flucht scheitert dramatisch an einer finsternen Fuchsbande, die die Schule belagert, um an das goldene Osterei zu kommen. Der verwöhnte Stadtlümmel muss sich den Regeln im Internat notgedrungen unterwerfen. Hat er das Zeug, ein echter Osterhase zu werden und sich im Kampf gegen die Füchse zu beweisen? Und wird er es schaffen, den magischen Verschwindibus zu erlernen, um das goldene Ei zu retten, das den Hasen besondere Kräfte verleiht?

»Ein entzückender Film, so bunt und schön wie ein Osternest.«
fbw

19.30 Uhr

Sharing Economy

Dokumentation Deutschland 2014, 104 Min.

Ob Carsharing, Couchsurfing oder Kleiderflatsrate – die Sharing Economy boomt. Es werden Autos, Wohnungen, Kleidung, Werkzeuge und sogar Nahrungsmittel getauscht und geteilt. Denn: Tauschen ist das neue Haben und nutzen ist besser als besitzen. War die Sharing Economy anfangs eine Möglichkeit, nachhaltiger und planvoller zu konsumieren, so ist es heute für viele Anbieter ein Geschäft. Unternehmen wie Airbnb, DriveNow, Kleiderlei und Co. machen Produkte und Dienstleistungen jederzeit verfügbar ohne dass man sich mit Besitz belasten muss. Die zweiteilige Dokumentation diskutiert kontrovers die Sharing Economy und wagt einen Ausblick in die Zukunft. Die »Sharing Economy« – als Folge der digitalen Revolution – wird das Leben und Konsumieren grundlegend verändern.



KinoKino ist eine Initiative des Kapuzinerklosters, der Seelsorgeeinheit Zell und des Jugendtreffs Zell und findet in der Klosterhalle, Klosterstr.1 statt. **Eintritt frei**

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

Cafés:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Alt Zell«	Montag	07835/6317157
• Caféhaus »Dreher«	kein Ruhetag	07835/548805
• Eiscafé Hirschgarten		
»Costa Smeralda«	kein Ruhetag	07835/4218926
• Eiscafé »Venezia«	kein Ruhetag	07835/2179978
• »Stadtcafé« am Storchenturm	kein Ruhetag	07835/426278

Bistros & Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• »Asia Bistro«	kein Ruhetag	07835/630707
• Bistro »Florian«	Sonntag/Montag	07835/65401
• Bistro »Picknick«	Montag	07835/54406
• Bistro »Wagner«	Sonntag	07835/634990
• Bar »Zum Augenblick«	Montag	07835/6341558
• »Cheers«	Montag	07835/65407
• Clubheim		
»FV Unterharmersbach«	Donnerstag	07835/631333
• Clubheim »ZfV«		07835/5660
• Gasthof »Adler«	Dienstag	07835/286
• Gasthof »Berger«	Dienstag	07835/7579
Betriebsferien: 11.03. – 03.04. und 21.10. – 26.11.2019		
• Gasthof »Grüner Hof«	Dienstag	07835/6330
• Gasthaus »Ochsen«	Montag	07835/7240
Betriebsferien: 01.04. – 14.04. und 01.10. – 14.10.2019		
• Gasthaus »Rebstock«	Samstag	07835/7589
• Gasthaus »Schwarzer Adler«	Dienstag	07835/4219929
• Gasthof »Waldhorn«	Montag	07835/7105
• »Kiosk am Park«	kein Ruhetag	07835/548748
• »La Piazza«	Dienstag	07835/426055
• Landgasthof »Zum Pflug«	Montag	07835/429
• Pizzeria »Krone«	Mittwoch	07835/5658
• »Poseidon«	Montag	07835/548750
• Restaurant »Bräukeller«	Montag	07835/548800
• »s'Schwarz-Webers	Mo. bis Mi.	07835/5400811
• »Tenne« im Gröbernhof	Mo. u. Di.	07835/547036
• »Zeller Pils-Pub«	kein Ruhetag	07835/1307
• »Zum Jumbo«		
• »Zum Töpfer«	Montag	07835/549561

Hotels:	Ruhetage:	Telefon:
• Hotel »Klosterbräustuben«	kein Ruhetag	07835/7840
• Hotel »Sonne«	Mi. u. Do.	07835/63730
• Hotel-Gasthof »Kleebad«	Montag	07835/3315

Vesperstuben:	Ruhetage:	Telefon:
• »Kuhhornkopfhütte«		
An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet! Im August Sommerpause!		
• »Oberbure-Hof«	Montag	07835/549830
Hinterhambacher Besenwirtschaft 01.05. – 30.06. und 04.08. – 06.10.2019 geöffnet		
• Vesperstube »Ersengrund«		07835/6312949
Montag Ruhetag		

zellkultur

In der Tourist-Info erhältlich!

Kulturprogramm 2019

Zell am Harmersbach | www.zell.de



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten November bis April:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
sowie Montag, Dienstag, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'atth'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«

Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Eintrittskarten für Veranstaltungen

- Umzugsplaketten für den Zeller Fasendumzug am 3. + 5.3.2019
- »30 Jahre Leidenschaft« mit Anita & Sandra Hofmann am 23.3.2019
- Puppenparade Ortenau »Rabe Socke« am 29.3.2019
- »Zwei Genies am Rande des Wahnsinns« am 13.04.2019
- Katalyn Bohn »Comedy – Sein oder online« am 10.5.2019
- Ulli Führe »Muul uff« am 23.5.2019
- Biergarten-Kino am 26.6., 12.7. und 26.7.2019
- NoHocker-Party jeden Donnerstag im August (1., 8., 15. + 22.8.2019)
- Blind Date! Überraschender Flirt mit der Kultur am 22.9.2019
- Norway Folk meets Black Forest am 9.11.2019

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
 - Zellkultur-Programm
 - Ausflug-Tipps in der Region
- ... und vieles mehr!

Was Wann Wo?

Zell a. H. VERANSTALTUNGS- PROGRAMM

vom 30. März 2019 – 7. April 2019

Samstag, 30. März

- 7 - 12 Uhr **Städtlemarkt**, Kanzleiplatz.
14.30 Uhr **Seniorenachmittag der Stadt Zell am Harmersbach**, Schwarzwaldhalle.

Sonntag, 31. März

- 10.30 Uhr **Kinderkirche**, Pfarrkirche St. Symphorian.

Montag, 1. April

- 14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.
19 Uhr **Vorspielstunde Jugendorchester ZEH**, Probelokal Zell oder Unterharmersbach

Mittwoch, 3. April

- 14 Uhr **Werksführung bei Hahn und Henne**, Zeller Keramik.

Samstag, 6. April

- 7 - 15 Uhr **Städtlemarkt mit Flohmarkt**, Kanzleiplatz und Turmstraße.
9 - 14 Uhr **Tag der Ausbildung**
19 Uhr **Kindermusical mit Chameleon**, Kulturzentrum.

Sonntag, 7. April

- 15 Uhr **Taize-Gebet**, Evangelische Kirche.

• Storchenturm-Museum

... ab April (Dienstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr) für Sie geöffnet.
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr.
Sonderführungen ganzjährig möglich!
Neue Ausstellung ab 30.03.: „4 + 1“, Vernissage 30.03., 19 Uhr
Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.

• Heimatmuseum Fürstenberger Hof:

... ab April (Donnerstag und Sonntag von 15 bis 17 Uhr) wieder für Sie geöffnet.
Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.

• ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)

Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H.

• Zeller Keramik

Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr, Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Individ. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.

• Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr.
Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.

• Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!

Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064

• Historische Buchdruckerei im Gewölbe

Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach



TC Zell 2005

Weiterer Arbeitseinsatz

Nachdem die Platzbaufirma die 6 Freiplätze in-stand gesetzt hat, werden die Mitglieder des Zeller Tennisclubs zu einem weiteren Arbeitseinsatz aufgerufen am **Samstag, 30. März um 10 Uhr**.

Dabei sollen die restlichen Arbeiten auf und neben den Plätzen erledigt werden wie etwa die Netzpfosten und Netze installieren, die Sichtblenden aufhängen sowie Sitzbänke und Schirmständer reinigen und aufstellen.

„Es dürften schon ein paar mehr Helfer erscheinen als beim ersten Arbeitseinsatz. Denn nur dann können wir das Ziel erreichen, die Freiluftsaison 2019 noch vor Ostern zu starten“, meint Vorstandsmitglied Sabine Richter.

Wander- u. Freizeitverein Unterharmersbach



Auftaktwanderung am Kaiserstuhl am 31. März

Von Oberbergen steigen wir auf zum Neunlindenturm, um anschließend ins Liliental mit seinen botanischen Raritäten zu wandern. Die dort wachsenden griechischen Tannen, Lotuspflaumen, Tulpenbäume, amerikanischen Parkbäume und eine Ansammlung von Mammutbäumen geben einen lebendigen Eindruck von der Vielfalt der Baumwelt wieder.

Weiter führt uns die Tour durch einen romantischen Hohlweg zum Vogelsangpass und zu einer aussichtsreichen Anhöhe beim Eichspitzturm. Auf Bergwiesen geht es über den Badberg zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt: **10 Uhr Rathaus Uha/ FG**

Wanderstrecke: ca. 15 km, 550 hm

Verpflegung: Trinken und Rucksackvesper mitnehmen. Vor der Heimfahrt ist eine Einkehr in einer Straußenwirtschaft geplant.

Führung: Reinhard Heizmann

Golfclub Gröbernhof



Golftraining der Jugend

Am **Samstag, 6. April**, beginnt das Jugendtraining. Teilnehmen können Kinder ab 5 Jahren.

Es sind 4 Gruppen vorgesehen mit folgenden Trainingszeiten.

Gruppe 1 von 13.00 – 14.00 Uhr

Gruppe 2 von 14.00 – 15.00 Uhr

Gruppe 3 von 15.00 – 16.00 Uhr

Gruppe 4 von 16.00 – 17.00 Uhr

Golf-Ostercamp

Vom **15. April bis 18. April** findet ein ganztägiges Training für Kinder der Trainingsgemeinschaft statt.

Weitere Informationen erteilen gerne das Sekretariat des Golfclubs Gröbernhof, Tel. 07835/634909 oder unsere Jugendwartin Sabine Heitz, Tel. 07803/9662688.



TV Unterharmersbach

Altpapiersammlung am 6. April

Wie bereits bekanntgegeben, findet am **Samstag, 6.4.2019**, in Unterharmersbach wieder unsere Sammlung von Altpapier statt. Bitte das Papiergut bis 9 Uhr gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand abstellen, es wird abgeholt.

Ab Mittwoch, 3.4. ca. 12 Uhr stehen wieder 2 Container beim Sportplatz in Unterharmersbach für diese Aktion bereit. Das Altpapier kann dort auch selber abgeladen werden, die Behälter sind geöffnet. Bitte keine Pappe abgeben und keine leeren Pappkartons.

Näheres können Sie auch bei Jürgen Oestreich, Tel.Nr. 07835/54313 erfahren. Der Turnverein Unterharmersbach bedankt sich schon heute für die Papierspende.



Schwarzwaldverein Zell

Dienstagswanderung

Treffpunkt zur Dienstagswanderung am **9. April** ist um **13 Uhr** am Bahnhof Zell. Abfahrt mit dem Bähnle 13.19 Uhr nach Biberach. Mit einem historischen Rundgang durch Straßen und Gassen in Biberach geht es über die Kinzigbrücke hinauf zur Konradskapelle mit herrlichem Blick auf Biberach und das Kinzigtal. Wieder abgestiegen geht's auf dem Kinzigdamm zur „Kinzig Brennerei“ Brosamer. Nach erfolgter Einkehr und gemütlichem Beisammensein ist um 17.21 Uhr die Rückfahrt mit dem Bähnle vorgesehen.

Zu dieser gemütlichen Wanderung (Abkürzungen sind möglich) mit ca. 2 Std. Wanderzeit, ca. 6 km Länge und ca. 80 m Höhenunterschied, sind alle Vereinsmitglieder aber auch Gäste herzlich eingeladen.

Führung und weitere Auskünfte Josef Stenzel, Tel. 07835/8058.



LandFrauen Entersbach

Jahresausflug nach Paris

Liebe LandFrauen, am **Mittwoch, 26. Juni**, ist unser diesjähriger Jahresausflug. Es geht nach Paris. Geplant ist die Fahrt mit dem TGV nach Paris. Abfahrt wird voraussichtlich um 06.45 Uhr in Biberach sein, dann über Offenburg nach Paris. Dort Ankunft **ca. 09.35 Uhr** am Gare de l'est. Von hier aus starten wir eine Sightseeing-Tour mit einem Hopp-Off Bus zu den schönsten Sehenswürdigkeiten von Paris. Mit diesem Bus kann man jederzeit an bestimmten Plätzen aussteigen und in einen anderen Bus später wieder einsteigen. Außerdem erhält man unterwegs Informationen auch in deutscher Sprache. Rückfahrt ist um ca. 18.55 Uhr geplant, mit Zwischenhalt in Straßburg, dann Offenburg und nach Biberach. Rückkehr ca. 22.45. Der Verein bezahlt die Stadtrundfahrt. Kosten von ca. 100,00 – 120,00 € muss jedes Mitglied selbst bezahlen. Mit der Überweisung des Fahrkostenbetrages gilt die Anmeldung. Sollten die Fahrkarten günstiger sein, wird der zu viel bezahlte Betrag zurückerstattet.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10. April bei Irmgard Gureth, Tel. 07835 1379 oder Verena Pfaff, Tel. 07835 1706 (abends). Sollten noch freie Plätze vorhanden sein, können sich auch Nichtmitglieder anmelden.



Sozialverband VdK informiert:

– Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 36.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 29. März 2019

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die neunte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 04. April finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig
Erkunden Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen und genießen entlang der 15 km langen Wanderstecke an vier Stationen ein typisch Schwarzwälder Vesper. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Gasthof „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Tour kostet 45 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von Höll ins Paradies“
Entlang der 7 km langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten Sie ein 5-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen bei einem wunderschönen Blick auf die Reblandschaft. Treffpunkt: 11 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Wanderung kostet 53 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07802 82600 oder info@renchtal-tourismus.de.

Oberharmersbach: Erlebniswanderung „Langhärde“ mit Bärlauch-Kochworkshop im Gasthaus „Zur Linde“

Nehmen Sie im Rahmen der Bärlauch-Wochen an einer zweistündigen Erlebniswanderung „Langhärde“ unter Führung von Schwarzwald-Guide Xaver Weber und dem anschließenden Bärlauch-Kochworkshop im Gasthaus „Zur Linde“ teil. Treffpunkt: 14.30 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“, Obertal 62, 77784 Oberharmersbach. Die Kosten betragen 20 Euro (zzgl. Getränke), Kinder von 5 – 11 Jahre 10 Euro (zzgl. Getränke). Infos und Voranmeldung bis Montag, 1. April 2019, unter Telefon 07837 277 oder tourist-info@oberharmersbach.net.

Gengenbach: Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt: 17 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/ Zell-Weierbach. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortrag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Zell-Unterentersbach: Wildkräuterführung mit Wildkräuter-Menü

Erleben Sie mit der Natur- und Kräuterpädagogin Monika Heizmann die pure Natur am Wald- und Wiesenrand mit anschließendem Wildkräuterbuffet im Landgasthaus Rebstock. Treffpunkt: 17 Uhr, Landgasthaus Rebstock, Stöcken 8, 77736 Zell a. H. Die Wildkräuterführung kostet 6 Euro, Wildkräuter Menü 17,80 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07835 7589.

Kehl-Marlen: „Gläserne Produktion“ 1. Deutsches Essigbrauhaus

„Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in

dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamicis hergestellt werden und lädt Sie im alten Holzfass-Barrique-Speicher zur Verkostung ein. Treffpunkt: 17 Uhr in der Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 5 Euro. Infos und Anmeldung unter Telefon 07854 96990 oder office@balema.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 50 Personen.

Neuried: Heimischer Kräutertee aus dem Bauerngarten

Die Phytopraktikerin und Anbauerin der Kräutermanufaktur Ottenheim, Frau Baas, stellt Ihnen heimische und saisonale Teekräuter aus dem Bauerngarten vor, woraus Sie ihre eigene Teekreation zusammenstellen können. Treffpunkt: 18 Uhr am Kräuterwerkhof, Heerstraße 7, 77743 Ichenheim. Die Teilnahmegebühren betragen 15 Euro. Infos und Anmeldung bis Dienstag, 2. April 2019, unter Telefon 07807 958302 oder manubaas@web.de, max. 6 Teilnehmer.

**Haslach: Petticoats und Brausepulver –
Willkommen in den Fünfzigern**

Sie spazieren durch ein sich rasant entwickelndes, altes Marktstädtchen. Eine Erlebnis tour mit wirtschaftswunderbaren Geschichten. Erfahren Sie, wo im Städtle der Bär schon damals stiepte! Zum Abschluss werden Sie mit einem köstlichen „Hawaii Toast“ verwöhnt. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Altes Kapuzinerkloster, Tourist Information Haslach, Klosterstr. 1, 7716 Haslach im Kinzigtal. Die Kosten betragen 16 Euro, Kinder (von 5 – 10) 9 Euro. Infos und Voranmeldung bis Mittwoch, 3. April 2019, unter Tel. 07832 706172; max. 25 Teilnehmer.

**Kappelrodeck-Waldulm: Geschichtliches aus vergangenen Tagen
bei einem guten Gläschen „Waldulmer Roten“**

Vortrag von Norbert Klein zum Thema „Straßburg nach Ende des 1. Weltkriegs“ – Geschichtliche Neuentwicklung im Reichsland Elsass-Lothringen. Treffpunkt: 19.30 Uhr, Waldulmer Winzergenossenschaft eG, Weinstr. 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist erwünscht.

Gastfamilien für Menschen mit psychischer Erkrankung gesucht

Sie wohnen im Ortenaukreis und haben ein Zimmer frei? Sie wollen sich sozial engagieren und suchen eine neue Herausforderung – fachlich begleitet und finanziert?

Das Landratsamt Ortenaukreis sucht für das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ engagierte Familien, Einzelpersonen und Lebensgemeinschaften im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Weitere Informationen: Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien, Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de.

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwälderbesitzer an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW

Mit dieser Fortbildungssparte „Aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2019“ stellt ForstBW ein vielfältiges Fortbildungsangebot für Privatwald, Forstunternehmen, Naturschutz, Jägerschaft und Brennholzkunden zur Verfügung. Die zahlreichen Fortbildungsangebote in den Bereichen Walderneuerung und Bestandspflege, Waldarbeit und Forsttechnik,

Waldökologie–Forstschutz–Jagd, Arbeitssicherheit und Recht sowie Betriebswirtschaft und Marketing sollen Informationsveranstaltungen und Beratungen, die vor Ort von den unteren Forstbehörden durchgeführt werden, ergänzen. Sie bieten insbesondere Besitzern von Privatwald entsprechende Vertiefungsmöglichkeiten.

Die Broschüre des Bildungsangebots 2019 sowie das aktuelle Bewerbungsformular können digital auf der ForstBW-Internetseite unter www.forstbw.de (Rubrik „Produkte und Angebote“/ „Forstliche Aus- und Fortbildung“) abgerufen werden. Hier haben Interessierte zudem die Möglichkeit, direkt in einer Datenbank zu recherchieren, die alle Fortbildungen auf aktuellem Stand enthält. (<http://www.fortbildungsangebot.forstbw.de/>)

Darüber hinaus kann die gedruckte Broschüre kostenlos beim Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg unter Telefon 0781 805-7255 oder E-Mail waldwirtschaft@ortenaukreis.de angefordert oder als PDF von der Internetseite www.ortenaukreis.de/Wald heruntergeladen werden.

Neue Selbsthilfegruppe im Ortenaukreis: Thema Nervenerkrankungen

„Nervenerkrankungen bzw. neurologische Erkrankungen sind sehr vielfältig. Sie sind im Gegensatz zur weit verbreiteten Meinung vorrangig physischer Art“, erläutert Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Ortenaukreises. Dennoch können auch psychische Begleiterscheinungen auftreten. Die Erkrankungen greifen das Nervensystem oder bestimmte Nerven im Körper an. Viele Nervenerkrankungen können nicht endgültig geheilt werden.

Die neu zu gründende Selbsthilfegruppe „Nervenbündel“ richtet sich an Menschen mit einer Nervenerkrankung, wie zum Beispiel Polyneuropathie, im Alter von 16 bis 35 Jahren.

Die Gruppe soll Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich über Schwierigkeiten im Alltag auszutauschen, Rückhalt und Verständnis zu finden.

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe sind bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamtes Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771 erhältlich.

Gründung neuer Selbsthilfegruppe „Trennungskinder“

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine neue Selbsthilfegruppe für Teenager und Erwachsene, die von der Trennung der Eltern betroffen sind, gegründet werden.

Die Gruppe möchte Menschen ansprechen, die sich in ihrer Situation überfordert fühlen oder auch einfach nur über ihre Erfahrungen mit der Trennung der Eltern sprechen wollen.

„Wohin mit seinem Gefühlschaos? Wer kann nachvollziehen, wie es einem dabei geht? Das sind Fragen, die nach entsprechenden Antworten suchen“, erläutert Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Ortenaukreis.

„Ziel der Gruppe ist es, sich mit seinen eigenen Erfahrungen und Problemen auszutauschen, verstanden zu werden und sich gegenseitig Rückhalt zu geben“, so Sala.

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe sind bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771 erhältlich.

Hornbergtunnel wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten nachts gesperrt

Wegen Wartungs- und Reinigungsarbeiten wird der Hornbergtunnel für vier Nächte von **Montag bis Freitag, 8. bis 12. April**, jeweils zwischen **20 und 5 Uhr** voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Ortsdurchfahrt Hornberg.

Wie das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis mitteilt, dienen die Arbeiten dem Erhalt der Verkehrssicherheit und erfolgen nachts, um größere Verkehrsbehinderungen zu vermeiden.

Außenstellen des Jugendamts ziehen von Wolfach nach Haslach

Eingeschränkte Erreichbarkeit am Mittwoch, 3. April 2019.

Die Kinzigtäler Außenstellen des Jugendamts des Ortenaukreises ziehen Anfang April von Wolfach nach Haslach. Ab Mittwoch, 3. April 2019, sind der Kommunale Soziale Dienst (KSD) und die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) des Jugendamts des Ortenaukreises in den neuen Räumlichkeiten an der „Alten Eisenbahnstraße 18“ in Haslach anzutreffen. Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche im Kinzigtal sowie die Fachstelle Frühe Hilfen für die Region Kinzigtal sind bereits in Haslach angesiedelt. „Mit der Standortverlagerung entstehen wichtige Synergieeffekte durch die Kooperation unserer Außenstellen mit den Institutionen vor Ort“, erklärt Jugendamtsleiter Heiko Faller. „Die betroffenen Mitarbeiter verbringen einen Großteil ihrer Arbeit im Außendienst. Haslach ist ein sehr zentral gelegener Standort im Kinzigtal. Dadurch können Wegzeiten bei den Beratungs- und Hilfeleistungen optimiert werden“, so Faller. Hinzu komme, dass das Jugendamt den Fachkräftemangel, insbesondere bei der Gruppe der Sozialarbeiter, immer stärker spüre. „In der Vergangenheit konnten offene Stellen in Wolfach oft nicht oder nur sehr schwer besetzt werden. Wir versprechen uns durch den zentraleren Sitz der Außenstelle in Haslach im Bereich der Mitarbeitergewinnung und -bindung zukünftig eine deutliche Entlastung“, so Faller.

Die Sprechzeiten am neuen Standort sind montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und jeden Donnerstagnachmittag von 13 bis 18 Uhr. „Aufgrund des Umzugs sind die Kolleginnen und Kollegen am 3. April nur eingeschränkt erreichbar“, bittet der Jugendamtsleiter um Verständnis.

Urlaub auf dem Bauernhof

Lehrfahrt zum Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP) Teil B

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis informiert am **Freitag, 5. April 2019**, von **14 Uhr bis ca. 18 Uhr** über den Betriebszweig Urlaub auf dem Bauernhof und dessen Fördermöglichkeiten. Besichtigt werden im Rahmen des AFP geförderte Anbieter von Ferienwohnungen im Harmersbachtal. Interessierte sind eingeladen an der gesamten Lehrfahrt teilzunehmen, können jedoch auch zu einzelnen Betrieben kommen.

Weitere Informationen und **Anmeldung bis Montag, 1. April 2019**, beim Amt für Landwirtschaft in Offenburg unter Tel. 0781 805 7100 oder landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige informiert über kommende Sprechstundentermine

Sprechstunden finden statt in:

Achern: Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11.

Jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07841 6048 4499. Die nächste Sprechstunde ist am Montag, 1. April 2019.

Hausach: Diakonisches Werk, Eichenstr. 24.

Jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07834 988 3399. Die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, 16. April 2019.

Kehl: Diakonisches Werk, Marktstr. 3.

Jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07851 9487 5599. Die nächste Sprechstunde ist am Montag, 8. April 2019.

Lahr: Caritas-Verband, Bismarckstr. 82.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07821 95449 2299. Die nächste Sprechstunde ist am Donnerstag, 11. April 2019.

Offenburg: AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin.

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699. Die nächste Sprechstunde ist am Mittwoch, 24. April 2019.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Allgemeine Bekanntmachungen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Zeckensaison hat begonnen

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt. Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv.

Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen. Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere

Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugebissen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzange oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung.

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten.

Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

Landfrauenverein Ortsverein Haslach

Diavortrag: Alte Traditionen von Bauern- und Klostersgärten

Der Landfrauenverein Haslach bietet im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Südbaden e. V. folgende Veranstaltungen an:

Am **Donnerstag, dem 4. April 2019**, findet der nächste Vortrag der Landfrauen statt. Thema ist der Garten. Kräuterpädagogin und Bauerngärtnerin Walburga Schillinger zeigt in einem Diavortrag einen Streifzug durch alte Traditionen von Bauern- und Klostersgärten. Außerdem erklärt Sie auch Tipps und Tricks zum Gemüseanbau im Selbstversorgergarten. Ort der Veranstaltung ist um **14.30 Uhr** im Gasthaus Fuxxbau in Fischenbach.

Es sind alle Landfrauen und auch Gäste herzlich eingeladen.

Saison 2019 im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

24. März bis 3. November 2019

Gutach – „Die Zeit auf Ihrer Seite“ lautet der Titel des diesjährigen Jahresprogramms des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach. Die 55ste Saison des ältesten Freilichtmuseums Baden-Württembergs vom 24. März bis zum 3. November 2019 steht dabei ganz im Zeichen der 50er bis 80er Jahre und wartet mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm sowie neuen Ausstellungseinheiten auf. Zudem präsentiert der Vogtsbauernhof ab 2019 zwei Neuheiten direkt auf dem Museumsgelände: Ein Wasserspielbereich neben dem in 2018 neu eröffneten Schloßle von Efringen lädt an Sonnentagen Kinder und Familien zum Planschen und Spielen ein.

Ein Museumspädagogischer Pavillon mit herrlicher Aussicht über das Museumsareal steht künftig wetterunabhängig als museumspädagogisches Zentrum für zahlreiche Aktivitäten für Familien und Kinder zur Verfügung.

Die neue Ausstellungseinheit „Kleine Gerätekunde“ ermöglicht an vier Stationen in mehreren Gebäuden vertiefende Einblicke in die Funktionsweise und Bedeutung landwirtschaftlicher Geräte im bäuerlichen Alltag. Über zwei in den Museumsrundgang integrierte Filmstationen werden außerdem heitere und schauerliche Geschichten aus den jeweiligen Häusern erzählt: So wartet ein Kräuterweiblein im Falkenhof darauf, den Besuchern allerlei Tipps und Tricks gegen plagende Wehwechen und Zipperlein zu geben. Ein Moritatensänger berichtet im Kinzigtäler Speicher auf beeindruckende Weise von einem tragischen Beziehungsmord als wahre Begebenheit.

Zu den Programmhöhepunkten 2019 zählen zahlreiche neue Veranstaltungen an mehreren Sonntagen in der Saison, wie etwa der Thementag „As time goes by“ in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kirchenbezirk Ortenau am 19. Mai, das internationale Chorfestival Baden am 26. Mai, der Aktionstag „Die Leute vom Mostmaierhof“ am 28. Juli oder der Kreistrachtentag in Kooperation mit dem Bund Heimat und Volksleben am 22. September. Die bekannte Band „The Dorph“ aus Oberwolfach wird am 20. Juli um 20 Uhr vor der unverwechselbaren Kulisse des Falkenhofs ihr diesjähriges Open-Air-Konzert veranstalten. Natürlich dürfen altbewährte Programmhöhepunkte nicht fehlen: So können sich die Besucher unter anderem auf den Schäferaktionstag am 20. Juni, das Oldtimer-Traktoren-Treffen am 21. Juli und den Sagentag am 4. August freuen. Darüber hinaus rundet eine Reihe von spannenden Sonderführungen, interessanten Vorträgen und besonderen Kursen das Jahresprogramm ab.

Für Kinder und Familien bietet das Freilichtmuseum im Rahmen der „Offenen Werkstatt für Familien“ wieder spannende Mitmachaktionen an den Sonn- und Feiertagen an. In bewährter Weise findet in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien in Baden-Württemberg täglich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm statt, bei dem die Kinder werken, tüfteln und spielen können. Weitere Informationen zum Jahresprogramm unter www.vogtsbauernhof.de.

Mit dem Hämme um die Häuser

Freie Sonderführung im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Humorvoll und ausgelassen geht es am **Sonntag, 31. März**, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach zu. Bei einer freien Sonderführung lernen die Teilnehmer den Bauern im Witz noch einmal besser kennen. Unter dem Motto „Mit dem Hämme um die Häuser“ bringt Helmut Dold aus Schuttertal alias Hämme um 11 Uhr die Museumsbesucher bei einem Rundgang über das Gelände zum Lachen. Er gibt dabei zahlreiche seiner Witze zum Besten: Charakterisiert als Schelm und Hinterwälder, schlau und gerissen, kommt der Bauer dabei nicht immer gut weg. Mit seinen Liedern, Texten und Geschichten begeistert Hämme auch junge Leute für die Mundart. Seine Songs und Witze sind mitten aus dem badischen Leben.

Beim Familienmitmachprogramm der Offenen Werkstatt für Familien haben auch die kleinen Museumsbesucher etwas zum Lachen. Sie können von 11 bis 16 Uhr mit Hilfe des museumspädagogischen Teams freche Tütenkasper bauen. Ein besonderer Höhepunkt findet sich in der Menne-Tenne im Falkenhof. Bei der hier eingerichteten Kükstation erfahren die Besucher alles über den Weg des Kükens vom Ei zum Huhn. Historisches Handwerk im Original ergänzt das Tagesprogramm. Von 11 bis 17 Uhr sind die Strohschuhmacher zu Gast und lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

AWO Elternschule Ortenau



In Kooperation mit dem Kindergarten Sterntaler in Hofstetten

Vortrag: Den Selbstwert von Kinder stärken ... ohne Strafe oder Lob

Ihren Selbstwert bringen Kinder mit auf die Welt und brauchen die liebevolle Hinwendung der Eltern und/oder anderer wichtiger Bezugspersonen wie Oma, Opa, Tageseltern, Pflegeeltern usw. um ihn zu erhalten und weiter zu entwickeln. Das Fundament für das Selbstwertgefühl von Kindern ist dasselbe wie das von Erwachsenen: Selbstwert ist die Erfahrung,

- gesehen und anerkannt zu werden so wie wir sind und
- für die Menschen, die uns am meisten bedeuten, wertvoll zu sein.

An diesem Abend, werden wir uns intensiv mit dem Thema Selbstwert auseinandersetzen und Unterstützung erfahren wie wir den Selbstwert unserer Kinder im Alltag stärken können. Gleichzeitig wird es auch darum gehen, dass nicht Belohnung und Bestrafung den Selbstwert von Kindern aufbaut und stärkt, sondern persönliche Mitteilungen die, die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern nährt.

Verbindliche Anmeldung bei der AWO Elternschule unbedingt erforderlich!!!

Termin: **Dienstag, 2.04.2019, 19.00 Uhr**, Gebühr: 8 €

Ort: Hofstetten, Vereinshaus

Referentin: Gertrud Brühl, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Erzieherin

Verbindliche Anmeldung bei : AWO Elternschule Ortenau

Webseite: www.awo-elternschule-ortenau.de

E-Mail: elternschule@awo-ortenau.de, Tel.: 0175/808 16 12.

BUND Mittleres Kinzigtal

Vortrag: Vier fürs Klima

Wie unsere Familie versucht, CO2-neutral zu leben

Es spricht: Günther Wessel, Co-Autor des gleichnamigen Buches.

Klimapolitik – das ist etwas Abstraktes, Fernes, geschieht auf Konferen-

zen in Paris und sonst wo? Das finden viele Menschen und sind doch zugleich beunruhigt (jedenfalls immer mal wieder), weil der Klimawandel schier unaufhaltsam scheint. Und dann fragen sie: Was kann ich tun? Kann ich was tun?

Der Journalist Günther Wessel, erzählt, was eine ganz normale vierköpfige Familie in ihrem Leben verändern kann. Was sie kaufen darf, was konsumieren, wann sie sündigt. "Wie viel Strom wir wirklich verbrauchen. Wo wir uns nur einbilden, schön grün zu leben, aber in Wirklichkeit lächerliche Dinge tun. Was wir ändern müssen. Und wie wir das geschafft haben. Und was nicht."

Daraus wurde ein Projekt und ein Buch, das Günther Wessel zusammen mit seiner Frau, der ZEIT-Journalistin Petra Pinzler, geschrieben hat, sowie ein Vortrag, zu dem wir hiermit herzlich einladen.

Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit zu Fragen und Debatten.

Termin: Freitag, 5. April, 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Haslach

Veranstalter: BUND Mittleres Kinzigtal mit Unterstützung von Naturkost Kiebitz e.V., NABU Mittleres Kinzigtal und KAB Haslach.

Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns.

Caritassozialdienst / Teilhabeberatung Kinzigtal

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Das Leben bietet viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen. Manchmal gilt es auch, mit Einschränkungen und Beeinträchtigungen fertig zu werden. Wir unterstützen und beraten alle Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, sowie deren Angehörige in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Dabei beraten wir ergänzend zu bereits bestehenden Angeboten durch Leistungsträger, Leistungsempfänger und vielen anderen Stellen und sind dabei Unabhängig. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashaus Haslach, Teilhabeberatung Kinzigtal, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Termine nach Vereinbarung.

Caritasverband

Ehrenamtliche Familienpaten gesucht

Der Caritasverband sucht für Familien mit kleinen Kindern, die über kein ausreichendes soziales Netzwerk verfügen und Unterstützung benötigen ehrenamtliche Familienpaten.

Die Familienpaten besuchen und begleiten die Familien in der Regel zwei bis drei Stunden in der Woche über einen begrenzten Zeitraum. Aufgaben können z.B. ein Besuch auf dem Spielplatz, Unterstützung bei den Hausaufgaben oder Begleitung bei Behördengängen sein.

Paten und Familien werden von der Mitarbeiterin des Caritassozialdienstes Michaela Himmelsbach zusammengebracht, in einem gemeinsamen Gespräch wird der individuelle Unterstützungsbedarf konkretisiert.

Die ehrenamtlichen Familienpaten werden von Michaela Himmelsbach begleitet und unterstützt, dazu gibt es regelmäßige Gruppentreffen, Schulungen und Qualifizierungen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Michaela Himmelsbach, Tel.: 07832 99955235 oder unter: michaela.himmelsbach.csd@caritas-kinzigtal.de

Vortrag über Auslandsfreiwilligendienst für junge Menschen

Jetzt bewerben! Freiwilligendienst im Ausland Was tun nach dem Abitur? Oder nach der Ausbildung? Junge Männer und Frauen aus Baden zwischen 18 und 27 Jahren können über die Evangelische Landeskirche in Baden einen Auslandsfreiwilligendienst leisten. Der Dienst dauert

zwölf Monate, meist in sozialen und pädagogischen Einrichtungen. Am **Dienstag, 2. April, 16 Uhr** wird Vincent Berger vom „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ im Evangelischen Jugendwerk Offenburg, Poststraße 16 (Hinterhaus), über das aktuelle Angebot der Freiwilligenstellen der evangelischen Landeskirche berichten. Derzeit sind noch Stellen in Rumänien (Siebenbürgen) und in Israel frei. Am Freiwilligendienst teilnehmen können junge Frauen und Männer zwischen 18 und 27 Jahren. Vincent Berger hat selber ein Auslandsjahr absolviert und wird von seinen Erfahrungen als Freiwilliger erzählen. Die Evangelische Landeskirche ist vom Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) als Träger anerkannt.

Informationen zum Verfahren sowie Berichte von aktuellen Freiwilligen sind auch auf www.freiwillige-vor.org einsehbar. Für Fragen steht Vincent Berger, der den Auslandsdienst der Landeskirche organisiert, gerne zur Verfügung: Tel. 0721 9175 468, vincent.berger@ekiba.de

Autismus Ortenau

Sie haben in Ihrer Familie oder Bekanntenkreis einen Menschen mit Autismus und wollen sich mit anderen Menschen austauschen, oder Sie möchten sich über dieses Thema einfach nur informieren, dann sind Sie bei uns genau richtig

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Elternselbsthilfe Autismus Ortenau möchte Sie recht herzlich zum kommenden Netzwerktreffen nach Offenburg einladen.

Wo: Klinik an der Lindenhöhe (Auditorium),
Bertha-von-Suttner-Straße 1, 77654 Offenburg
Wann: **Donnerstag, 4. April 2019, 18.30 Uhr**
Was: Autismuszentrum Mittelbaden
Referentin: Monique Zink
Kosten: 2 Euro

Vorstellung und Informationen zu den Angeboten

- Autismus-Therapie
- Schulbegleitung
- Sozialkompetenz-Training
- Ambulante Leistungen für Familien
- Freizeitangebote und Ferienprogramm „chill-AUT“
- Seminare für Fachkräfte und Eltern
- Coaching in Ausbildung und Beruf
- Individuelles Coaching nach Absprache
- Beratung zum Thema Autismus
- Beratung zum Thema Pflegegrad / Behindertenausweis
- Elternstammtisch

Weitere Infos unter <https://autismuszentrum-mittelbaden.de/> oder per E-Mail info@autismus-ortenau.de, www.autismus-ortenau.de

SWEG-Freizeitbusse starten in die neue Saison

Von Lahr aus werden attraktive Ziele für Wanderer und Radfahrer angesteuert

Von Sonntag, 31. März 2019, an fahren wieder die Freizeitbusse der Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG (SWEG). Die Fahrgäste gelangen mit diesen Linien von Lahr zum Geisberg, über den Schönberg nach Biberach, auf den Langenhard, zum Europa-Park und wieder zurück. Die Fahrpläne zu allen Linien gibt es im Internet unter www.sweg.de.

Radbus zum Geisberg

Der Radbus zum Geisberg verkehrt **vom 31. März bis 27. Oktober 2019** auf der Linie 106 an Sonn- und Feiertagen. Von Lahr aus fährt er über Seelbach und Schuttertal zum Geisberg, der Ausgangspunkt für verschiedene Radtouren ist. Im Fahrradanhänger können bis zu 40 Fahrräder mitgenommen werden – ohne Zusatzkosten! Natürlich befördert der Radbus nicht nur Radler. Auch Wanderer bringt er in eines der schönsten Wandergebiete der Region. Im Radbus zum Geisberg gelten die re-

gulären Tarife des Tarifverbundes Ortenau (TGO).

Freizeitbus über den Schönberg

Der Freizeitbus über den Schönberg nach Biberach verkehrt **vom 31. März bis 10. November 2019** an Sonn- und Feiertagen. Von Lahr aus bringt er die Fahrgäste über Kuhbach, Reichenbach und den Schönberg nach Biberach im Kinzigtal. Eine Fahrradmitnahme ist in diesem Bus nicht möglich. Von Biberach aus besteht die Möglichkeit zur Weiterfahrt mit der Ortenau-S-Bahn ins Harmersbachtal, in Richtung Freudenstadt, Hornberg (mit Halt in Gutach am Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof) oder in Richtung Offenburg mit Anschluss an die Elsass-Metropole Straßburg. Im Freizeitbus über den Schönberg gelten die regulären Tarife des Tarifverbundes Ortenau (TGO).

BUND-Ökotipp:

Vogelotod an Glasscheiben – Was tun dagegen?



Kollisionen mit Glas sind eine der größten Gefahren für Vögel. Über 18 Millionen verunglückten jedes Jahr in Deutschland an Fenstern und Glasfassaden. Dabei gibt es wirksame Abhilfe.

Ein dumpfer Schlag am Fenster, und dann die Erklärung: Ein benommener oder toter Vogel liegt draußen am Boden, er ist gegen die Scheibe geprallt. Das ist leider kein Einzelfall: Jeden Tag sterben Tausende von Vögeln an Glasscheiben. Wie bewusst dieses Drama vielen Menschen ist, zeigen die an zahlreichen Fenstern klebenden Vogelsilhouetten. Leider sind sie völlig wirkungslos.

Vögel können, genau wie wir Menschen, Glas selbst nicht wahrnehmen. Entweder sie sehen einfach hindurch oder sie halten die Spiegelung der Umgebung für das reale Abbild. Dadurch fliegen sie gegen Glasscheiben von Fenstern und Wintergärten, von Balkonen oder Dachterrassen. Betroffen sind Vögel jeder Größe, vom winzigen Goldhähnchen über Tauben und Krähen bis hin zu Greifvögeln und Störchen.

Um Glas für Vögel sichtbar zu machen, kann es mit Hilfe von "hochwirksamen" Mustern markiert werden. Als Anhaltspunkt gilt die sogenannte Handflächenregel: Zwischen den einzelnen Elementen/Linien dürfen maximal 10 Zentimeter Abstand sein, bei horizontalen Linien deutlich weniger, damit auch kleine Vögel nicht glauben, sie könnten hindurchfliegen. Auch Vorhänge, matte Klebefolien oder ähnliches können den Vögeln das Hindernis bewusst machen. UV-Markierungen, die man selbst mit einem UV-Stift auftragen kann, sind zwar weit dezenter, bieten aber keinen ausreichenden Schutz für Vögel.

Weitere Infos sind beim BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, montags- und mittwochs vormittags erhältlich, Tel. 0781-25484. Im Internet sind weitere Hinweise unter <https://www.bund-nrw.de/themen/tiere-pflanzen/vogelschlag-an-glas/> zu finden.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 9. April, von 9 – 11 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 11. April**, zum Vyni Yoga. Treffpunkt ist um **14 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evang. Kirche.

»Warm & Lecker«

Immer montags gibt es im Evang. Gemeindehaus Hausach eine Mahlzeit, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Ortenauer Energieagentur

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) bietet jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an. **Nächster Termin ist Dienstag, 9.04.2019.**

Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2 beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bülow, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.

Sprechstunden Sozialverband VdK Regionalgeschäftsstelle Offenburg

Der Sozialverband VdK informiert.

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden in der VdK-Serviceestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Sprechzeiten-Termine April 2019

Dienstags, 2.04.2019, 9.04.2019, 16.04.2019, 23.04.2019 und 30.04.2019, Mittwoch, 17.04.2019 sowie donnerstags, 11.04.2019 und 25.04.2019.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81/92 36 68-0 ist erforderlich.**

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 07831-9669-0, Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo. - Fr. zwischen 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

- **Dienste für seelische Gesundheit:**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg- Neuried,
Psychiatrische Institutsambulanz
Frau Norma Müller 07831- 9669- 11
Tagesstätte
- Frau Stephanie Rodriguez 07831- 9669- 15
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal,
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Sozialberatung / Jugendmigrationsdienst**
Frau Katja Buß 07831- 9669- 16
- **Rechtliche Betreuung**
Herr Peter Trefzer 07831- 9669- 13
- **Schwangerschaftskonfliktberatung – staatlich anerkannt –
Beratung für Schwangere und junge Familien**
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669-12
- **Kindertagespflege Kinzigtal
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung**
Frau Ingrid Kunde 07831- 9669- 12
- **Flüchtlingssozialberatung, Ehrenamtsbegleitung**
Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Gewerbe Akademie Offenburg

Ein Lächeln in der Leitung

Die perfekte Kundenbetreuung am Telefon lernen die Teilnehmer eines Kurses am **Freitag, 10. Mai von 9 bis 17 Uhr** in einem Kurs an der Gewerbe Akademie Offenburg. Telefonate auf den Punkt bringen, schnell alle wesentlichen Aspekte erfassen und kundenorientierte Formulierungen trainieren zählen zu den Inhalten. Es werden Gesprächstechniken vermittelt und Fragetechniken geübt, um wichtige Kundeninformationen zu erfassen.

Der Fachkurs wird unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst. Weitere Auskünfte erteilt Mela-

nie Schley vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 110 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Weiterbildung zum Kfz-Servicetechniker

Auch das Auto wird zunehmend digitaler. Hierfür benötigt jeder Kfz-Betrieb einen Experten für die Elektronik. Daher bietet die Gewerbe Akademie Offenburg ab **6. Mai** berufsbegleitend die Weiterbildung zum Kfz-Servicetechniker an. Die Lerninhalte spannen sich von der Service-Kommunikation über die verschiedenen Fahrzeugsysteme vom Bordnetz über Motormanagement bis hin zu Komfortsysteme. Es gibt nur noch wenige freie Plätze. Der Servicetechniker wird auf Antrag als Teil eins der Meisterprüfung angerechnet.

Die Kosten für den Fachkurs können unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG reduziert werden. Weitere Auskünfte erteilt Benjamin Reinbold vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 116 sowie unter www.gewerbeakademie.de.

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl

Vortrag: „Gut leben, genießen, Gicht?“

Über das Thema „Gut leben, genießen, Gicht?“ spricht Dr. Arnd Becker, Oberarzt in der Kardiologie, Pneumologie und Intensivmedizin am Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl, am **Dienstag, den 9. April um 19 Uhr** im Auditorium am Standort St. Josefsklinik. „Podagra“, „Chiagra“ – selbst im Altertum kannten griechische Ärzte bereits die Symptome des Gichtanfalls. Auch heute stellt die Gicht die häufigste Gelenkentzündung in Deutschland dar. Was hat unser Lebensstil mit dieser wiederkehrenden, stark schmerzhaften Erkrankung zu tun? Wo liegt der Zusammenhang zwischen Bierkonsum, Smoothies und Gichtanfällen? Können Medikamente Gichtanfälle begünstigen? Der Vortrag wird bekannte und unbekannt Aspekte der Erkrankung ausleuchten und zeigen, dass die „Krankheit der Könige“ auch heute noch in Deutschland einen festen Platz einnimmt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Gesundheitsakademie Ortenau in Offenburg statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

4. „handgemacht“-Kreativmarkt am 6. und 7. April in der Messe Offenburg

Eine bunte Welt voller Design, Kreativität, Material & ausgefallenen Geschenkkideen

Mit insgesamt 230 Kreativen, Designern und Handwerkern aus nah und fern wird der 4. handgemacht Kreativmarkt am 6. und 7. April in der Messe Offenburg „alles andere außer gewöhnlich“. Do it yourself, recyceln, upcyceln – das sind nicht nur Modeworte in einer Zeit, in der immer mehr Menschen Wert auf Ökologie sowie Nachhaltigkeit legen und in der die Lust aufs Selbermachen wächst. Egal ob stricken, häkeln, schneidern oder filzen, hier ist für jeden etwas dabei.

Wer gleich vor Ort kreativ sein will, kann unter anderem Stempel auf Treibholz ausprobieren, Origami falten oder Kuschtelliere unter Anleitung selbst stopfen. Desweiteren wird es durchgehend Präsentationen von Nähmaschinen und Overlockmaschinen vor Ort geben.

Die Palette reicht von Deckenlampen aus Omas Geschirr, Upcycling aus Fahrradschläuchen und Silberschmuck aus altem Besteck.

Erstmals in diesem Jahr wird der beliebte Kreativmarkt Offenburg um einen Hallenteil mit Stoffen, Bändern, Borten, Wolle jeglicher Art, Garnen, Knöpfen, Reißverschlüssen und anderem Zubehör erweitert. Soviel Material und Stoff gab's noch nie in der Messe.

Geboten sind diverse Schauführungen, DIY-Aktionen und Mini-Workshops.

Kinder bis 14 Jahre haben übrigens freien Eintritt. Und wer Samstag schon da war, kann mit Stempel am Sonntag noch einmal kostenlos rein – sozusagen 2 für 1! Männer kommen auch nicht zu kurz. Ob Chillout-Area, Tischkicker oder Fußballzeitschriften – ein extra platzierter Männerparkplatz steht dafür bereit.